

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.03.2021
Ort:	Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

nicht anwesend

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Detlef Mock - FDP

nicht anwesend

Herr Dirk Schulz - SPD

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Ina König -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Wehle eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Die Vorsitzende Frau Wehle gibt bekannt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz im Umweltausschuss abgibt und dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6			

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 19.01.2021

Keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde

Es gibt eine Frage im Chat, die aus technischen Gründen nicht verständlich ist. Frau Kaczmarek bricht den Chat ab und stellt Ihre Fragen im Anschluss an die Sitzung per Mail. Die schriftliche Beantwortung wird auch an alle Umweltausschussmitglieder versandt.

Keine weiteren Fragen.

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen.

5. Fokusberatung Klimaschutz

Herr R. Schulz informiert, dass im Ergebnis der im Dezember 2020 erfolgten Ausschreibung dem Büro EBP der Auftrag erteilt wurde. Er schlägt vor, dass Frau Berger vom Büro EBP das Vorhaben vorstellt. Frau Berger wird das Rederecht erteilt. Sie stellt das Büro und das geplante Vorgehen vor. Es wird aus Vertretern jeder Fraktion und des NSB ein Lenkungsgremium gebildet. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme sollen in 3 Workshops die tiefer zu bearbeitenden Handlungsfelder bestimmt und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen werden. In einem 4. Workshop sollen Schwerpunktmaßnahmen ausgewählt und die Beantragung weiterer Fördermittel vorbereitet werden.

Frau Selch fragt mit Bezug auf die Bestandsaufnahme der bereits eingeleiteten Schritte, ob es besser wäre, sich auf einen Schwerpunkt zu konzentrieren statt viele kleine Schritte zu machen. Frau Berger antwortet, dass Zeuthen bereits auf dem Gebäude- und Mobilitätssektor wichtige Punkte in Angriff genommen hat und die Schwerpunktsetzung auch davon abhängt, was sowieso geplant ist. Wenn z.B. ein Gebäude umgebaut oder saniert werden soll, dann sollte immer auch geprüft werden, was hierbei für den Klimaschutz möglich ist. Dr. Burgschweiger fragt wie die 1. Bilanz im Vergleich zu anderen Gemeinden ausfällt und nach Vergleichskriterien. Frau Berger empfiehlt, sich auf die eigenen Ziele zu fokussieren, aber z.B. über eine jährlich fortgeschriebene Klimabilanz ist auch ein Vergleich möglich.

Herr D. Schulz spricht das Thema Flugverkehr an und dass Maßnahmen hier wesentlich höhere Effekte hätten. Frau Berger: da dies außerhalb der Einflussmöglichkeiten der Gemeinde liegt, geht es bei der Fokusberatung v.a. darum, zu klären, was die Gemeinde unabhängig davon in ihrem Einflussbereich steuern kann. Wichtig ist, zunächst die Ziele zu formulieren und dann die Zielgruppen und eine passende Kommunikationsstrategie zu finden.

Frau Wehle macht darauf aufmerksam, dass das Waldleitbild der Gemeinde Zeuthen auf Erhalt des Waldes ausgerichtet ist. Die Nutzung von Holz als nachwachsendem Rohstoff steht hier nicht im Vordergrund. Der Punkt unter 'nachhaltiges Wirtschaften' sollte daher anders benannt werden. Zur weiteren Vorgehensweise: erste Meldungen für das Lenkungs-gremium liegen vor, Restmeldungen bis Ende der Woche.

6 . Entwurf Waldkonzept Vorlage: IV-012/2021

Das Büro Waldkonzepte wurde mit der Erarbeitung des Waldkonzeptes beauftragt. Frau Pohlers stellt mit einem Video das vorliegende Ergebnis vor. Im Waldkonzept werden ausgehend von der 2018 durchgeführten Waldinventur nach Begehung aller Flächen Vorschläge für die Maßnahmeplanung für alle Flächen vorgelegt. Für jede Teilfläche sind auf Maßnahmenblättern der Ausgangszustand und die Funktion der Fläche, das Ziel der Maßnahmen und eine Maßnahmenbeschreibung dargestellt.

Dr. Burgschweiger fragt nach der Priorisierung: wie können Klimawandel und Waldbrandschutz schnell voran gebracht werden? (Hinweis: bei Übersichtskarte auf I-Pad Lade-probleme.) Frau Pohlers erläutert, dass auf vielen Standorten der Kiefernbestand, oft auch mit Trauben-Eiche gemischt und mit sehr alten Kiefern, die natürliche Vegetation darstellt. Man kann den Laubanteil erhöhen, sollte aber nicht so viel entnehmen wie es für den forstlichen Waldumbau üblich ist. Herr Reif ist auch beunruhigt wegen des hohen Kiefernanteils und schlägt vor, dass die Gemeinde Zeuthen andere Prioritäten setzt, z.B. auch um die Grundwasserneubildung durch Waldumbau zu fördern. → Priorisierung wird Teil der Beratung des Waldkonzepts in Arbeitsgruppe mit NSB. Hinweis von Frau Pansegrau: zur besseren Orientierung Ortsbezeichnungen ergänzen und Fortschreibung erforderlich (z.B. NSG-Flächen und Kienpfuhl). Herr Fuchs fragt, ob Waldumbau mit oder ohne Zaun erfolgen soll und gibt den Hinweis, dass aus Sicht der Jäger mit Zaun besser ist, um die Schonzeiten einzuhalten und Sondergenehmigungen zum Abschuss von Rehwild zu vermeiden. Wenn nur kleine Lochhiebe erfolgen, Naturverjüngung und Waldumbau auf jeweils kleinen Flächen erfolgen, dann ist Einzäunen ein guter Weg. Frau Wehle fasst zusammen: Es sollte analog zur Fokusberatung Klimaschutz eine Lenkungsgruppe mit Vertretern aus jeder Fraktion gebildet und mit dem NSB und anderen Fachkundigen über das Konzept und v.a. über die Priorisierung der Maßnahmen beraten werden. Interessenbekundung bitte ebenfalls an Herrn R. Schulz bis Ende der Woche.

7 . Aktueller Sachstand Flughafen BER

Herr D. Schulz informiert darüber, dass das Schreiben des Bürgermeisters initiiert hat, dass die Südbahn erst dann wieder für den Flugverkehr geöffnet werden soll, wenn die Codierungsprobleme gelöst sind und die Flugrouten eingehalten werden können.

19.35 Uhr: 5 Minuten Pause + Lüften

Frau Wehle informiert zur BEAR-Studie über die Feinstaubbelastungen und die Auswirkungen auf 3.- und 4.-Klässler, dass nach dem offenen Brief der Gemeinden und dem Entschließungsantrag der Fraktionen des Landtages die Charité einen neuen Antrag stellen wird.

8 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen

Herr R. Schulz und Herr Tegeler informieren über den Sachstand: Das gem. BV-075/2019 erarbeitete Schreiben an den Kreistag ist im Umlauf an die Bürgermeister der Nachbarkommunen und wird nach deren Unterschrift an den Kreistag geschickt. Herr Tegeler informiert, dass die Volksinitiative "Verkehrswende Brandenburg jetzt", an der 15 Verbände beteiligt sind, ca. 25.000 Unterschriften gesammelt und an die Landesregierung übergeben hat.

9 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Herr Mieritz berichtet, dass am 24.02. eine Anlaufberatung mit dem BADC zur Gestaltung des Grünzuges Ost-West-Promenade stattgefunden hat. Die vorgesehenen Maßnahmen entsprechen dem 2018 vorgestellten Konzept. Außerdem wurden für das Bauvorhaben DESY Baumfällungen durchgeführt.

Um die Altbäume zu schützen, sind aktuell Wurzelsuchschachtungen angesetzt.

10. Sonstiges

- Herr Reif informiert über die Pflegeeinsätze des NABU im NSG und am Kienpfuhl und dankt allen Beteiligten. Er informiert, dass mit Frau Bauer und Herrn Mieritz zwei Nachfolger für Herrn Stoff und Herrn Arndt nachgerückt sind.

Im Zusammenhang mit den Pflegearbeiten am Kienpfuhl erläutert Herr Reif seine Vorschläge zur Stabilisierung des Wasserstandes: Kiefernwald in Richtung Laubmischwald entwickeln. Die Prioritäten im Waldkonzept sollten entsprechend geändert werden.

Herr Reif regt an, einen Förderantrag beim Land zur Stärkung des pädagogischen Ansatzes zu stellen und macht darauf aufmerksam, dass er beobachtet hat, dass sich Lorbeerkirsche zu einem neuen Neophyten entwickelt.

- Herr Fuchs fragt, ob seitens der Gemeinde die Tierrettung (Regenbogen bzw. Fellnasen e.V.) unterstützt werden kann und dankt der FFW für die Rettung des Schwans an der Schmöckwitzer Brücke.

Herr Mieritz: wer ist für Tierrettung zuständig, z.B. am Wochenende?

- Herr Fuchs fragt zu den Arbeiten von OpenInfra, wann denn die Gräben wieder glatt gerüttelt werden. Herr R. Schulz antwortet, dass das Problem des Auseinanderliegens von Planung und Ausführung in der Verwaltung bereits bekannt ist und dass die Gemeinde Zeuthen in engem Kontakt mit der Firma steht, um die Probleme zu beseitigen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.30 Uhr

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Ina König
Schriftführung